

Ausbreiten oder explodieren?

Von Axel Schmidt.

Geopolitische Bedingungen, die in einem Volke bereits schwere Unbehaglichkeiten hervorrufen, werden durchschnittlich auch von politisch interessierten Lesern viel zu wenig beachtet.

Dank seiner starken Industrialisierung konnte Deutschland vor dem Kriege nicht nur seinen gesamten Menschenzuwachs unterbringen, sondern benötigte noch fast eine Million fremder Arbeiter (Polen in der Landwirtschaft und Italiener beim Straßenbau).

Mussolini erkennt, daß er seine Machtposition nur halten kann, wenn er Italien, das unter der Uebersättigung schwer zu leiden beginnt, große nationale Entwicklungsmöglichkeiten zeigt.

Deutschland kommt diese französisch-italienische Spannung durchaus nicht gelegen; offensichtlich hat sie in französischen Kreisen das Mißtrauen von der Möglichkeit einer deutsch-italienischen Zusammenarbeit geweckt.

Wie groß die nationale Anspannung in Italien sein muß, geht auch aus einer römischen Korrespondenz an die Wochenzeitschrift "Reveree" hervor, in der auf die großen italienischen militärischen Vorbereitungen aufmerksam gemacht wird.

"Ich stelle in Italien große Zusammenziehungen von Truppen in Kriegsausrüstung fest. Zwischen Genua und Savona sah ich im Bau begriffene Kriegsschiffe neuesten Typs. Das Arsenal in Rom wurde nach neun Jahren neuerdings wieder geöffnet.

Auch der englische Korrespondent sieht Italien als einen Unruheherd an, nur glaubt er, daß daran Mussolinis Ehrgeiz schuld sei, während die Ursache viel tiefer liegt; in der starken Uebersättigung Italiens, das einem überheizten Kessel gleicht, der im Begriff ist nach der Seite des schwächsten Widerstandes überzukochen.

„Ein sehr leichtsinniger Schritt“.

Kritik am Marschallgericht.

Das Urteil des Marschallgerichts in der Wojewódzki-Affäre hat den größten Teil der Presse nicht befriedigt, weil der Hauptpunkt der Anklage keine rechte Klärung erfahren hat.

Es ist doch in In- und Auslande allgemein bekannt, wer heute in Polen regiert. Wir wissen, welche Rolle die Pilsudski-Männer heute spielen, wir wissen, daß auch der Abgeordnete Wojewódzki zu ihnen gehörte.

Der Verläßt die Affäre den Rahmen der Sanierungsfamilie und muß die ernsthaftesten Betrachtungen wecken, denn es ist etwas anderes, wenn ein Organ dieser oder jener Richtung Enthüllungen unterstützt und autoritativ feststellt, daß sie Beweise dafür habe.

Der Kampf um die neue Wahlordnung.

Der Parlamentsausschuß der Sozialistenpartei beriet am Donnerstag über die vom Professor Glabinski eingebrachten Anträge zur Aenderung der Wahlordnung.

Indem der Ausschuß so diesen Anschlag beurteilt, trägt er den Vertretern der Sozialistenpartei in der Verfassungskommission auf, alle Mittel anzuwenden, um eine Beschließung der schädlichen Entwürfe der Nationaldemokratie nicht zuzulassen.

Der „Kurjer Poznański“ versucht die Glabinski'schen Entwürfe, die der „Robotnik“ Skandalos genannt hat, in folgenden Ausführungen zu verteidigen:

„Uns geht es darum, daß keine politischen Vorrechte (!) geschaffen werden für wenig kulturelle, wirtschaftlich, sozial und politisch passive Gebiete, daß keine Privilegien für staatsfeindliche Agitatoren geschaffen werden.

sie bisher besaß? Der Plan der beiden Sondergruppen wird gerade das Entstehen eines Minderheitenblocks unmöglich machen, denn es zwingt die Nationalen, Juden und Weiskruzen zur Mobilisierung untereinander, nicht aber zum Wahlkampf gegen die Polen.

Sitzung des Verfassungsausschusses. Die Sozialisten und Minderheiten verlassen die Sitzung.

Warschau, 12. März. (Kat.) Der Verfassungsausschuß des Sejm setzte gestern seine Beratungen über die Wahlordnung fort. Der Abg. Kronig von der Sozialistischen Vereinigung ging als erster Redner in längerer Rede über den Entwurf des Abg. Glabinski in längerer Rede über den Entwurf des Abg. Niezajalowski in der Meinung der Sozialistenpartei die Vertagung der Sitzung, um die Meinung des Marschalls und des Seniorensenats darüber einzuholen, an.

Das Budget des Kriegsministeriums. Debatte im Senat.

Warschau, 12. März. (Kat.) In der gestrigen Senatssitzung wurde zunächst die Gesetzentwurf über die Rekruteneinziehung erörtert. Der Referent, Senator Wozniak aus der Byzowolnegruppe, erklärte, daß das Kriegsministerium die Frage, ob es die letzten Ereignisse in der internationalen Lage ernsthaft in Betracht gezogen werden, und daß die Beherrschung des Staates der veränderten Lage angepasst werden könne, ein Beispiel seiner Arbeitsergebnisse darin, daß es das Militärbudget und das Rekrutenkontingent erhöhe.

Senator Dsiński von der Byzowolnegruppe stellte in seiner Referat über das Budget des Kriegsministeriums fest, dieses Budget sehr bescheiden sei. Die Kommission fordert in besonderen Entschließung die Regierung auf, einen Gesetzentwurf zur Verfertigung des Heeres und des Volkes für Kriegszwecke vorzulegen.

Der Vizeminister für militärische Angelegenheiten, bezuglich der Entlassung des Generals Rogawowski nicht entschieden werden könne, da sich die Notwendigkeit ergeben habe, die Angelegenheiten zu erweitern. Jedemfalls werde die Angelegenheit bald abgeschlossen sein, und dem Wunsche des Senats und der Kommission entsprechen.

Senator Geißlicher Maciejewicz von den Nationalen erklärte, daß im Heere Parteilichkeit bestehe. Er verlangte, daß das Heer vor allen Dingen an die Moralität und die Ausbildung der Soldaten denken solle.

In Bromberg hat eine Volksversammlung stattgefunden, die eine Entschließung gegen die letzten Artikel des Gesetzes über kirchliche Fragen gefaßt worden ist.

1. Wir protestieren gegen die schändlichen Angriffe des „Bromby“ auf die Kirchen und bitten die Staatsanwaltschaft, Redakteure dieses Blattes wegen Verhöhnung der Kirche und Beistlichkeit zur strafrechtlichen Verantwortung zu ziehen.

Die Arbeiten am Freitag in Genf.

Ein Rückblick.

Der gestrige Tag in Genf war in jeder Beziehung der Tag des Stillstandes. Eine zweite deutsch-polnische Zusammenkunft, die für Nachmittag angekündigt worden war...

Gegenwärtig befriedigend klingen bis jetzt die Nachrichten über den deutschen Minderheitsschulwesen in Oberschlesien...

Ein Fortschritt der allgemein-politischen Lage ist ebenfalls nicht zu verzeichnen. Nirgends besteht der Eindruck, als wenn in der Rheinlandraumung jetzt schon wirklich Erhellung vorbereitet wäre...

Die deutsche Reichsminister des Äußern England gegen die Annäherung der russischen Frage in Schutz nimmt. Auf jeden Fall hat sich, dank der unvernünftigen, heinlichen und halbstarrigen Politik des russischen Reichs...

Es ist daher vielleicht verständlich, daß angesichts der nachdrücklichen Worte, die der deutsche Reichsminister des Äußern sprach, um England gegen den Vorwurf, es wolle Deutschland in eine Koalition gegen Rußland einbeziehen...

Genfer Köpfe.

(Von unserem W. v. K.-Sonderberichterstatter.)

(Nachdruck, auch mit Quellenangabe, verboten!)

Genf, den 10. März 1927. Lassen wir heute einmal die Köpfe, in denen sich sonst die Welt spiegelt, sich selbst in der Welt spiegeln, die Köpfe von Genf, die wir täglich um den Raitschisch sitzend, schweigend oder redend beobachten...

Da ist Stresemann, wohl und rosig, erholt, mit spiegelndem Schmelz — ein Kapitel für sich. Er läßt sich nicht rubrizieren. Er läßt sich nicht analysieren wie andere. Er ist trotz allem eine Persönlichkeit, deren jeder einzelne Zug unbedeutend erscheint...

Da ist etwas weiter rechts von ihm wirkt alt und aschgrau. Ein hängender Schnurrbart, ein gebeugter Nacken, alles scheint an ihm zu weinen, ungepflegt ist sein Haar, runzlig und ganz unaufgebügelt sein Gesicht, selbst seine Brauen, meint man, müßte er freieren lassen...

Chamberlain weiter nach links, schwarzlich, schmal, schlant, von jener unheimlichen Eleganz des wirklich gut angelegenen Engländers, hat weder das noch das andere, womit Stresemann und Briand bestechen, ärgern und wirken...



Frage begegnet. Aber er bleibt ganz Selbstbeherrschung. Er ist beeinflusst durch angelsächsische Ruhe und asiatische Erfahrungen der englischen Rasse, er zogen zu Stoizismus. Er ist nie ganz er selbst, er ist immer nur ein Teil seiner Rasse...

Wie anders dagegen die östlichen Herren! Zaleski, groß, breit, aber im Gesicht spitzig, wirkt vor allem als geistvoller Ehrgeiz. Wir wollen nicht gar zu malitios sein. Aber Zaleski hat ein „fatales Gesicht“...

Und hier beginnt denn auch die eigentliche Krise des Völkerbundes. Seine Grundlage ist Gemeinschaft des Rechtsgefühls. Was Zaleski und Titulescu repräsentieren, ist der Satz: Jedes Recht kann ausgelegt, jeder Urteilspruch verhindert, jeder Vertrag belächelt werden...

Chamberlain hatte recht, wenn er gestern sagte, daß die Verständigung zwischen zwei Nationen schon schwer ist, daß die Aufgabe aber gigantisch sei, alle Nationen unter einen Hut zu bringen.

De Brouquere über die Abrüstungskonferenz.

Berlin, 12. März. (A.) Der belgische Völkerbundesdelegierte de Brouquere, der gleichzeitig Mitglied der vorbereitenden Abrüstungskonferenz ist, äußerte sich gestern dem Sonderberichterstatter der „Täglichen Rundschau“ in Genf gegenüber über die Aussichten der Abrüstungskonferenz...

Das allgemeine Mißtrauen sei so groß geworden, ja stärker denn je, daß von den Staaten das Prinzip vertreten werde: „Abrüstung nur nach Maßgabe der Sicherungen.“

Berliner Theater.

„Eine Razzia“ durch die Rubrik „Verbrechen und Unglücksfälle“ unserer Tageszeitungen veranlaßt im Schillertheater der Lust und Bühnenschriftsteller Hans J. Rehnemann kaum für den Liebhaber der Hintertreppenromane, denen ein Erfindungsgebot nachsteht, ihre Verwidelungen und Lösungen...

„Der Abend“ erträglich zu gestalten und weder den Regisseur noch ein warmes Leben einhauchen, und Rehnemann hätte lieber das Bild eines Buchtitel für Reiseliteratur! Und das alles illustriert...

Rodow als edles Berliner Gewächs und Paul Wildt vorzüglich als verbummelter schwindichtiger Kellner und Zuhälter, — aber Paul Graeb immer derselbe und durchaus nicht nach jedermanns Geschmack.

Eine Stufe höher steht Paul Kornfeld mit seiner Komödie „Kilian oder die gelbe Rose“, einem gut gemachten Verwechslungsstück zur Geißelung des Autoritätenglaubens und der Prophezei...

Nun mehrere hohe Stufen empor! Dahin, wo Dichter nicht aus kümmerlicher Phantasie über unausgegorene Gegenwarts-

probleme schöpfen, sondern historische Gestalten und ihre verbundene Zeit mit modernem Empfinden umkleiden. „Der Patriot“ von Alfred Neumann, dem Kleistpreisträger, wird vom Lessing-Theater mit zwei hervorragenden Kräften so vorzüglich herausgebracht, daß er uns fast mit gleicher Wucht packt wie Goeths Oeisenau...

Auf ragendem Gipfel aber stehen wir dort, wo der „Bonaparte“ des Dichters Fritz von Arnim unbestritten triumphiert. Hier steht endlich einmal, seit langem wieder, ein Dramatiker als wahrer Schöpfer himmelhoch über seinen Gestalten und über denen, die sie verkörpern. Man kann — und das ist der wesentliche Unterschied zwischen ihm und den anderen zeitgenössischen Theaterliteraten und Stüdeschreibern — sein historisches Drama auch mit Genüß im stillen Kämmerchen lesen. Freude an der edlen Sprache und an des Autors Schöpfungen müssen im Range der

damit der Abrüstungsgebäude überall scheiterte und das Betrüben neu einsetze.

Zur Saarfrage sagte de Brouquere, daß Belgien an dieser Frage kein besonderes Interesse habe.

Zu der ober-schlesischen Schulfrage bemerkte der belgische Delegierte, es sei das gute Recht Deutschlands.

Ueber die deutsch-rumänischen Wirtschaftsverhandlungen

Berlin, 12. März. (R.) Ueber den Stand der rumänisch-deutschen Wirtschaftsverhandlungen wird heute folgendes mitgeteilt: Die normale Gestaltung der weiteren Beziehungen zwischen Deutschland und Rumänien werde durch die bereits seit 5 Jahren bestehenden Auseinandersetzungen zwischen der rumänischen und deutschen Regierung über die Bank-Generalnoten gestört.

- 1. 100 Millionen Mark werden für Industrielieferungen kreditiert, von denen zwei Drittel auf Eisenbahnlieferungen entfallen,
2. 40 Millionen Mark werden in Form einer direkten Anleihe gewährt, und
3. die an Rumänien in den nächsten drei Jahren zu zahlenden Reparationszahlungen werden in einem Gesamtbetrag von 60 Millionen sofort zur Verfügung gestellt.

Republik Polen.

„Bund der Freien Völker in Osteuropa“.

Warschau, 12. März. (R.) Wie die Warschauer Blätter aus Prag melden, hat der dort heute zu Ende gegangene Kongress der russischen und ukrainischen Sozialrevolutionäre und Sozialdemokraten einen Block zur gemeinsamen Bekämpfung der bestehenden Diktatur in Rußland gebildet.

Thomas Mann in Warschau.

Die Polnische Telegraphen-Agentur bringt folgendes Programm für den Aufenthalt von Thomas Mann in Warschau: Sonnabend, 12. März, 9 Uhr vormittags, Ankunft auf dem Hauptbahnhof; um 11 1/2 Uhr Spazierfahrt durch die Stadt in Begleitung des Herrn Przewdzicki, von Raben-Landrowski und Dr. Gutry; 1 Uhr mittags Essen in engerem Kreise, gegeben vom Polnischen Literatenklub.

Wichtig für Hausfrauen!

In der laufenden Woche findet in folgenden Geschäften Probewaschen mit dem idealen alleinwaschenden Mittel „Radion“ statt: Montag, 14. 3. St. Karolinska, Rybak 10. Dienstag, 15. 3. Jan Majewski, ul. Grobla 1b.

Bewunderung der Darsteller vorangehen, sollen unsere Theater nicht Selbstzweck, nicht immer mehr nur Rahmen für schauspielische Spezialitäten der Reichshauptstadt werden.

„Bonaparte“ bringt beides im Deutschen Theater: für Werner Krauß Gelegenheit, all sein Können in der Rolle des welterobernden, zertrümmernden, liebenden Korporals aufzuzeigen zu lassen, den er meisterhaft mit leiser Anspielung auf zeitgenössische Nachahmlinge martiger Worte verkörpert, dem er nach des Dichters Willen Züge gibt, die eine Verbundenheit unseres Schicksals mit verklungenen Zeiten in uns wachrufen; aber wir lernen auch Unruh kennen, während wir Krauß genießen, spüren seine kriegsgegenwärtige Begeisterung für jeden Freiheitsgedanken und Befreiungsdrang, lassen mit ihm das Geschick schreibende Schicksal und wenden uns mit ihm gegen das Unheil, das die Herrschsucht eines noch so großen Einzigen — man nenne ihn einen Monarchen oder sonstwie — der Befehrsfügen unentrinnbares Schicksal werden muß.

Guten Tag



sei schön durch ELIDA JEDE STUNDE CREME. Besonders beim Mittagsrendezvous trotz des vielbeschäftigten Morgens. Schützt die Haut vor Wind und Wetter und bewahrt die matte Tönung des Alabasters.

Naturellfarbene, matte Creme Aus Stadt und Land.

Polen, den 12. März. Schnepfenzug. (Nachdruck untersagt.)

Ein alter Weidmannspruch lautet: Reminsiere — nach Schnepfen jagen geh, Ouli, — da kommen sie, Vatare — das ist der wahre, Jubica — find sie auch noch da, Palmarum — tallarum, Quasimodogeniti — halt, Jäger, halt, jetzt brüten sie.

Man braucht kein großer Prophet zu sein, um dem Deutschen Theater einen auf Monate hinaus unbedingten Spielplan vorzuschlagen; wer das Drama vorher liebt, dem wird die musterghültige Aufführung eines doppelten Genuß bieten.

Japanische Diplomatie.

In den sechziger Jahren vorigen Jahrhunderts kam eine japanische Gesandtschaft nach Paris um über die Wahl von drei Freihäfen zu verhandeln, die unter den beiden Mächten, Japan und Frankreich, ausgetauscht werden sollten.

Der schlagfertige Schiller.

Schiller lernte in seiner Jugend Harfe spielen. Als er einmal und zwar in Ludwigsburg bei offenem Fenster gewagte Akkorde und Rufe übte, rief ihm sein gegenüber wohnender Nachbar, der den volkloigen Schiller nicht besonders leiden konnte, zu: „Herr Schiller, Sie spielen gerade wie der König David, nur nicht so schön!“ — „Und Sie,“ erwiderte Schiller rasch gefast, „reden gerade wie der König Salomo, nur nicht so geistlich!“ —

langen, schmalen, sehr weichen und biegsamen Schnabel unter juchen sie dann den Boden nach Larven, Käfern, Würmern und Schnecken. Dabei wird das verfaulende Laub hin- und hergewendet, auseinandergezupft und durchschüttelt.

Bestalozzifeier.

Wir weisen erneut darauf hin, daß Sonnabend, 19. d. Monats, abends 8 Uhr, im großen Saale des Evangelischen Vereinshauses eine Bestalozzi-Gedächtnisfeier stattfindet, veranstaltet von der Ortsgruppe Posen des Verbandes deutscher Lehrer und Lehrerinnen in Polen.

Seine Jahresversammlung veranstaltet der Verein der Freundinnen junger Mädchen am Donnerstag, 17. d. Monats, mittags 4 1/2 Uhr in den Räumen der Heimat.

Die Feuerwehrt wurde gestern gegen 8 Uhr abends nach der ul. Dabrowskiego 5 (fr. Große Berliner Straße) zu einem Schuttscheinbrande gerufen.

Die Beschlagnahme worden ist bei einer Posener Bodenreinigung ein neues schwarzes Krimmerjackett mit großgeblühtem Sammetfutter, das hier oder in der Provinz gestohlen worden ist.

Die Friedhofst, 11. März. Die seit dem Weggang des Meher am 24. Februar v. J. verwaist gefesene Pfarrkirche ist seit dem 1. Januar d. J. vom Pastor Martin Schenker besetzt worden.

Die Inowroclaw, 11. März. In den Wäldern der Forsterei Groß-Wodetz richteten die Raupen der Eule in den vergangenen Jahren großen Schaden an.

Die Kolmar, 10. März. Auf dem letzten Wochenmarkt waren die Preise bedeutend in die Höhe gegangen.

Die Neutomischel, 11. März. Das alte evangelische Pfarrhaus und Schulhaus auf dem Alten Markt wird jetzt mehr darin wohnen konnte.

Die Neutomischel, 11. März. Das alte evangelische Pfarrhaus und Schulhaus auf dem Alten Markt wird jetzt mehr darin wohnen konnte.

Die Neutomischel, 11. März. Das alte evangelische Pfarrhaus und Schulhaus auf dem Alten Markt wird jetzt mehr darin wohnen konnte.

Die Neutomischel, 11. März. Das alte evangelische Pfarrhaus und Schulhaus auf dem Alten Markt wird jetzt mehr darin wohnen konnte.

Die Neutomischel, 11. März. Das alte evangelische Pfarrhaus und Schulhaus auf dem Alten Markt wird jetzt mehr darin wohnen konnte.

Eine Rede über Minderheitenfragen.

Rühne Behauptungen.

Dr. Sempic, der verantwortlich Redakteur des „Gaz“, hat eine großangelegte Rede über das Problem der nationalen Minderheiten gehalten.

Das jüdische Problem hat weit mehr Rasse-, sozialen und wirtschaftlichen als nationalen Charakter. Wohl hat die jüdische Agitation die jüdischen Massen mit ihren symbolisch religiösen Parolen herangezogen.

Die Gefahr des deutschen Problems in Polen besteht mit dem fortwährenden Eingreifen von Nebeneinflüssen, die ausgesprochen politischen Charakter haben.

Das weißrussische Problem ist sehr frischen Datums. Es ist zum Teil auf wirtschaftlicher Grundlage entstanden und ist zum anderen Teil durch äußere Propaganda hervorgerufen worden.

Das kristallisierte Nationalitätenproblem vor allem folgender Ursachen festlegen: Zunächst daß die russische Nationalität schon genügend gefestigt ist.

Aus den Konzertjalen.

Wasa Prihoda — Gesangsschule Miazynska. Von dem geistreichen Nachwuchs der Gegenwart dürfte der Name Prihoda, ein Schüler Sewczils, berufen sein.

Starkstrom in der Fernsprech-Anlage

würde die Apparate zerstören und die Kabel durchbrennen. Ihr Nervensystem gleicht einer Fernsprech-Anlage, nur hat es viel zartere Apparate und ein viel feineres Leitungsnetz.

Kaffee Hag

den coffeinfreien Bohnenkaffee

Sein Aroma ist unübertrefflich, sein Geschmack vorzüglich! Kaffee Hag ist überall zu haben.

Gutschein Firma KAFFEE HAG, Danzig Für angelegte z. 1.— senden Sie mir umgehend ein Probepäckchen Kaffee Hag. Name, 5757, Ort, Straße.

südöstlichen Gebieten Polens ermöglichen. Das steht in Verbindung mit der Frage der Sicherstellung des dortigen polnischen Elements. Auf welche Weise diese Sicherstellung vor sich gehen soll, dieses komplizierte Problem wollen wir hier nicht entscheiden.

wahne berechtigt erscheinen. Die Madagen — Mozart selbst hat keine geschrieben — fielen ziemlich aus dem Rahmen, sie waren pagantiniert. Ist etwa Herr Prihoda ihr Verfasser? Das Hauptinteresse des Abends gruppierte sich um das einjährige Fis-moll-Konzert von Ernst (1814—85), dessen geistreiche Struktur mit dem zweiten Hauptthema als Klammerpunkt brillant vorgetragen wurde.

Der Schauplatz eines wahren Höllenspektakels war am 3. März der Saal des Evangelischen Vereinshauses. Der Grund: Einige Damen der Gesangsschule von Frau Miazynska gewählten Einblide in ihr Können, und dies war das Signal, daß die zusammengelassenen Verwandten, Bekannten und — Verehrer jede Richtung verloren.

Das ist ein Inzess, durchaus nicht erschöpfendes Bild des Nationalitätenproblems in unserem Lande. Wie ich schon sagte, werden wir es weder schnell noch leicht bilden, aber wir müssen getrost und konsequent arbeiten und dabei stets daran denken, daß weder Gesetze noch Dekrete genügen, die nur bei der technischen Durchführung des Gesamtprogramms eine Rolle spielen können.

zentriert hat. Frau Jaroschowska führte sich aufs beste ein. Ihr Mezzosopran hat einen ausgesprochen wohlklingenden Charakter, der durch ein noch weiteres Öffnen des Mundes an gesanglichem Gehör gewinnen würde.

Kunst, Wissenschaft, Literatur.

Es wurde letzthin an dieser Stelle erwähnt, daß die demnächst in München in deutscher Sprache stattfindende Uebersetzung von Vittorio Alfieris „Saul“ in der deutschen Uebersetzung von Heinrich Simon überhaupt die erste deutsche Aufführung dieses Werkes sei.

Wer sein Gut, Wirtschaft, Haus, Sägewerk, Mühle, Ziegelei günstig verkaufen will, wende sich an Spółka Parcelacyjna Ziemi Zachodniej Tow. Akc. Poznań, pl. Wolności 9. — Tel. 40-61.

GROSSER Frühjahrsverkauf im Dom Towarowy Bazar Boznański Boznań

Stary Rynek 67/69, Ecke ul. Szkolna zu fabelhaft billigen Preisen.

Konfektion

- Damen-Kleider Cheviot, mit weissem Einsatz 20.00
Popeline D' Kleider, moderne Ausarbeitung 25.50
Damen-Kleider, prima Wollrips, in neuesten Farben 45.00
Blusenröcke, plissiert 14.25
Jumper Kunstseide, schöne Farben 26.00
Damen-Blusen Seidenpopel. 19.50
Putz
Frühjahrshüte, Seide 4.50
Seid. D' Hüte, m. Strohborte 7.90
Fescher D' Hut, aus zweifarb. seidener Tresse 15.00
Moderne Stroiformen aus Schottenborde 19.00
Schildmützen für Knaben 2.90
Kinderhüte, Seide, schöne Form 8.50

Kleiderstoffe

- Prima Wollrips, 150 cm breit, für Mäntel u. Kostüme, Mtr. 27.00
Kostümfstoff, meliert, reine Wolle 12.50
Kleiderstoffe Popeline, reine Wolle, Metr. 8,75 5.50
Cheviot in allen Farben, Mtr. 3.25
Baumw. Rips, moderne Farben 2.00

Handarbeiten

- Servietten, vorgezeichnet Stück 0.30
Nachttischdecken „ Stück 0.75
Mitteldecken, vorgez. 1.85
Waschtischgarn. 3.25
Küchenspitze Mtr. 0.95

Stickgarne, Wolle,

Seide, Knöpfe Bänder

Herren-Artikel

- Selbstbinder Kunsts. 0.75
Selbstbinder mod. Muster 1.95
Selbstbinder letzte Neuheit 550 3.25
Herren-Oberhemden prima Zephyr 8.75
Herren-Oberhemden Zephyr m. Seidenstr. 14.50
Kragenschoner Kunstseide 1.95
Schillerkragen prima Rips, gute Verarbeitung 1.75

Damen-Wäsche

- D' Taghemden mit Stickerei 1.85
D' Taghemden mit Hohlsaum 2.60
D' Taghemden prima Stoff 3.45
D' Nachthemden mit Spitze 6.50
Hemdhoson mit Hohl. u. Spitze 4.50
Untertaillen lange Form 2.95
Kindertaschentücher Stück 0.09
Taschentücher Batist m. Spitze 0.55
Klöpplspitze u. Einsatz Mtr. 0.25
Klöpplspitze mittelbreit 0.55
Klöppeleinsatz für Bettwäsche 1.25

Wir bitten höflichst um Besichtigung derselben.

erfolgt am Montag d. 14. März.

Trikotagen

- Herren Macco-Beinkleider 3.75
H' Macco-Hemden 5.15
H' Oberhemden m. bunt. Eins 5.90
Damen-Schlüpfer, farbig 1.45
Damen-Schlüpfer, prima 3.25
Kinder-Sweater in grosser Auswahl.

Strümpfe, Handschuhe

- D' Strümpfe, baumw., Flor 2.50
D' Strümpfe, Seidenflor 2.95
D' Strümpfe, prima Macco 3.25
D' Strümpfe, bester Seidenflor besonders empfehlenswert 4.90
H' Socken, farbig, Baumwolle 0.68
H' Socken, neue Muster, 1.15
D' Handschuhe, imit. dänisch 1.75
D' Handschuhe, Leinen, mercer. 2.90
D' Glacé Handschuhe, farbig 6.95
D' „ „ prim. Stepper 9.75

Aus Stadt und Land.

Posen, den 12. März. Frühlingsboten.

Die ersten Venzesboten machen sich schon bemerkbar. Im Garten blüht das schöne weiße Schneeglöckchen, an den Bierzäunern sprossen die Spitzen des ersten zarten Ertrags hervor, der Haselstrauch ist mit gelben und braunen Nüssen reich befruchtet.

Es war im März, ein Schmetterling flog einsam über die Halde, Bergenspähte das arme Ding nach Blumen im Feld und Walde.

Personalnachricht. In die Liste der Rechtsanwälte beim Posener Appellationsgericht wurde der Rechtsanwalt Dr. Wladyslaw Dorzjewski in Posen eingetragen.

Die Zahl der Arbeitslosen wächst. Am 1. Februar betrug sie 15 005, am 1. März 15 331, d. h. 326 mehr.

Statt eines Tages Haft zwei Tage Arbeit. Durch eine Verfügung des Staatspräsidenten soll ein Gesetz erlassen werden, laut dem das Gericht die bedingte Haft in Arbeitspflicht zugunsten des Staates, des Kreises oder der Gemeinde umändern kann.

Das Diplom der Rechtswissenschaften mit dem Titel Magister erhielten: Alexander Bartoszewski aus Głuchowa (Muskau), Bronislaw Madry aus Dufano, Wojew. Posen, Stefan Mateusz Ciemiński aus Kujawin, Wojew. Wielkop., Jędrzej Stanislaw Maciej Chrzanowski aus Posen, Leon Dembinski aus Siemianowo, Wojew. Posen, Józef Leonard Wrgalla aus Wielkie Pietar, Wojew. Schlesien, Jan Wojtyna aus Dortmund, Tadeusz Franciszek Luszczewski aus Kolombija, Wojew. Stanislawów.

Aus neue Frühlingsboten sind in der Gegend von Schmiegel Störche gesichtet worden.

Den Schaulas ihrer Tätigkeit in Posen in den Kreis Wollstein verlegt haben zwei Schwindler über deren hiesiges Auftreten wir vor einiger Zeit berichtet haben.

es auf die Brandschabung von Lehrern und Lehrerinnen abgesehen. Er nennt sich Krak, Prause usw., gibt irgend einen Beruf an und erbittet ein Darlehen, da er zur Verdrigung seiner Schwester fahren müsse und da er auf der Eisenbahn um seine Barmittel bestohlen worden sei.

Aus der Wojewodschaft Posen.

Breslau, 11. März. Eine ergötzliche Geschichte spielte sich unlängst hier ab. Kaufte da ein hiesiger Aderbürger von seiner Nachbarin ein gut gepflegtes Zuchtkalb.

Gostyn, 11. März. In der Nacht zum Montag brachen bisher noch nicht ermittelte Täter in die Pässe des „Kolnii“ ein. Sie öffneten mit Gewalt das eiserne Geldspind an drei Stellen, fanden aber nur einen Betrag von 118 zl, den sie entwendeten.

Ruz-Goslin, 12. März. Heute nacht ist in das hiesige evangelische Pfarrhaus wieder ein Einbruch verübt worden von Dieben, die es scheinbar hauptsächlich auf Geld abgesehen hatten, da sie solches aber nicht voranden sich auch mit Kleidung, stücken u. dgl. begnügten.

Katel 11. März. Raubmord oder Unfall? Gestern früh fanden Leute auf der Chauffee Bräutkopf-Wunschheim ein fahrerloses Fuhrwerk. Die Pferde waren so unglücklich auf einen Baum aufgefahren, daß sie stehen bleiben mußten und nicht weiter konnten.

Wirzig 11. März. Ein falsches 2-Flötchen wurde gestern auf dem Jahrmarkte bei einem auswärtigen Händler von der Staatspolizei beschlagnahmt.

Radiotalender.

Rundfunkprogramm für Sonntag, 13. März.

Berlin (483,9 und 566 Meter). 9: Morgenfeier. 12: Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages. 1.15: Die Stunde der Toten. 3.30: Funfheinzelnamen. 4: Einführung zu der Uebertragung aus der Städtischen Oper Charlottenburg am 14. März. 4.30-6: Konzert. 7.30: Dr. Madensen: In welche Schule schicke ich mein Kind? 7.55: Dr. Hoffmann-Garnisch: Die Frauen der deutschen Literatur (Mittelalter). 8.30: Dem Gedächtnis der Gefallenen. Breslau (322,6 Meter). 10-10.45: Schach. 11: Katholische Morgenfeier. 12: Harmoniumkonzert. 3.15: Märchenstunde: „Der goldene Vogel“, Märchen von Grimm. 4-5.30: Konzert. 6.15: S. Eisermann: An den Gräbern schlesischer Truppenteile in

Polen und Böhmen. 7: Die Epen der Völker. 8.15: In riam. Konzert des Schlesischen Landesorchesters. Frankfurt a. M. (428,6 Meter). 8.30-9.30: Viertelstunde über Goethe. 12-12.45: Den Toten des Weltkrieges. 3.30-4.30: Stunde der Jugend. Für vom vierten Jahre ab. 4.30-6: Konzert. 8.30: „Torquato

Königsberg (329,7 Meter). 9: Morgenandacht. 4: Beethoven Klavierkonzert. 5-6.15: Nachmittagskonzert. 7.15: Gedenkfeier zum Volkstrauertag. Großer Orchesterabend. Königswusterhausen. (Uebertragung aus Berlin.) Langenberg (468,8 Meter). 9-10: Morgenfeier. der Herz-Jesu-Pfarrkirche in Köln. 11-11.15: Dr. Varhagen Viertelstunde über Goethe. 12-12.45: Den Toten des Weltkrieges. 1-2: Kammermusik. 2.30-3: Arnold Stecher: Schach. 3-3.30: Schach. 4.30-6: Totenklagen in alten Dichtungen. Völker und erste Gesänge. 6-6.25: Superintendenten

Das Vermächtnis der Toten. 8.15-9.45: Feier am Volkstrauertag. 10-11: Sinfonische Trauerfeier. Leipzig (365,8 Meter). 9: Morgenfeier. 12-1: Wagners Stunde. 8.15: Das Grabmal des unbekanntem Soldaten. Götzie in drei Akten von Paul Knyal.

Stuttgart (379,7 Meter). 8: Unter Abend. „Das Nachfest im Schloß Rheinhausen“, ein phantastisches Schauspiel von Max Hehl. Zürich (494 Meter). 6: Abendmusik. 8: Richard Wagner Oper in drei Akten von Richard Wagner.

Wien (517,2 und 577 Meter). 10: Chorvorträge der Sängerknaben. 11: Konzert der Wiener Philharmoniker. Mittagskonzert. 7.45: „Die geschiedene Frau“, Operette in drei Akten von Leo Fall.

Warschau (1111 Meter). 3-5: Polnische Musik. 5.30-6.30: Populäres Orchesterkonzert. 8.30-10: Konzert. 10.30-11: Jazzmusik.

Rundfunkprogramm für Montag, 14. März.

Berlin (483,9 und 566 Meter). 3.30: Frauenfragen. Frauenfragen. 4.30: Novellen. „Pariser Erlebnisse“ von Gajenclever, gelesen vom Dichter. 5-6: Kapelle Gebauer. 6.20: Dr. Cohn-Wiener: Germanische Kunst auf dem Boden. Die Kunst der Normannen und Hohenstaunen in Italien und Sizilien. 6.45: Inhaltsangabe und Besprechung bis 12.30: Tanzmusik.

Breslau (322,6 Meter). 12: Kammermusik. 1.20-2.40: haltungskonzert. 4-5: Von fahrendem Volk. Wieder aus den Gefungen von Ernst Duis. 7: Uebertragung aus Berlin. Frankfurt a. M. (428,6 Meter). 3.30-4: Stunde der Toten. 4.30-5.45: Konzert. 5.45-6.05: Gedenkfeier. 6.15-6.45: Englische Literaturproben. 7: „Margarete“, Oper in fünf Akten von Gounod.

Königsberg (329,7 Meter). 4.30-6: Nachmittagskonzert. Das Lied in Vergangenheit und Gegenwart. 9: Beethoven Klavierkonzert.

Königswusterhausen (1250 Meter). 4.30-5: Dr. Erziehungsbildung. 5-6: Rebermann: Schach. Englisch für Anfänger. Ab 7 Uebertragung aus Berlin. Langenberg (468,8 Meter). 1.30-2.30: Mittagskonzert. bis 5: Rudolf Laban: Moderne Tanzkunst. 5-6: 6.30-7.30: Englische Literaturproben. 7: „Margarete“, Oper in fünf Akten von Gounod. 9-11: Musik. 11.15-12: Tanzmusik.

München (535,7 Meter). 7.30: Beethoven-Feier. Zürich (494 Meter). 7.30: Dr. Gysi: Vom Weien der schaft Zürich. 8: Konzert des Großen Sinfonieorchesters der Tonhalle.

Wien (517,2 und 577 Meter). 4.15: Nachmittagskonzert. Volkstimlicher Abend. Warschau (1111 Meter). 6-6.40: Tanzmusik. 7-7.30: zösisch. 8.30-10: Konzert. Opernfantastien.

Moden-Schau Pariser u. Wiener Modelle

Damen-Mäntel, Kostüme und Kleider
den 14. bis 17. März 1927.

FR. ZIELIŃSKI, POZNAŃ, KANTAKA 1.

Bauentwürfe
und Kostenberechnungen zu städtischen und ländlichen Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, Umbauten, Fabriken, Fabrik-Hornsteinen, Biegeleien pp. sowie Lagen und Gutachten in **Poznań**, schnell u. billig
Architekt **H. Haeder**, ul. Podhalaska 2

B. Koczorowski Vermittlungen

Poznań, Słowackiego 25.
Telephon 63-80.

Kulturtechnisches Büro

von **Otto Hoffmann**, Kulturtechniker,
in Gniezno, ul. Trzemeszyńska 69.
Spezialausführungen von Drainageanlagen, Wiesenbau, Ent- und Bewässerungsanlagen, Projektaufnahmen, Kostenvoranschläge, Vermessungen und Gutachten.

Oskar Jasiński,
Poznań, św. Marcin 48 (St. Martinstr)
Telephon 1672.

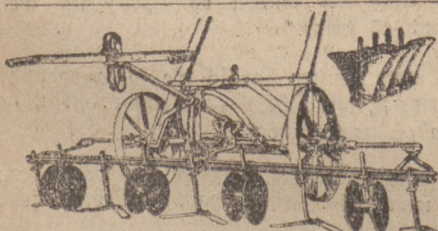
Bau- und Kunstglaserei
:: Bilder-Einrahmung ::

C. Koffer * Poznań

ul. Wenecjańska 7. Telephon 3989.
Bau- u. Möbel-Tischlerei,
Klosettsitze
Eigens gesetzl. geschützte Konstruktion.

„HARDER“ Ackerschleifen

Patent „Jensen“
zweiteilig, 2.50 Meter Arbeitsbreite,
Dzg.-G. 74.—
dreiteilig, 3.75 Meter Arbeitsbreite,
Dzg.-G. 100.—
ab Lager Danzig.
Drill- und Hackmaschinen
„Saxonia“,
„Wermke“ Ackergeräte
zu günstigen Zahlungsbedingungen
prompt lieferbar
Witt & Svendsen, G. m. b. H.
DANZIG
Telefon Nr. 24531 und 24532.



**Sack-
maschinen**
für
Rüben u.
Getreide
2 Meter Arbeits-
breite, liefert

F. Greczmiel Nachf. **Dobrzyca.**

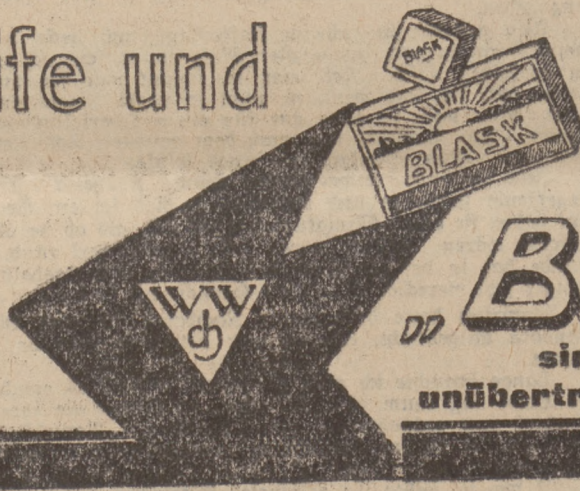


Deutsche Kalidüngesalze enthalten bis zu 42% Reinkali
und sind unverzüglich lieferbar.

Kostenlose Auskunft erteilt die Redaktion des Landw. Zentralwochenblattes für Polen, Poznań, Zwierzyńska 13, II. Telephon 66-12.

Seife und

Wasch-
pulver



BLASK
sind und bleiben
unübertroffene Waschmittel!

Gelben und roten Rübensamen
I. Abjact von Danzig
Sorten garantiert
ger Normen, offerieren
per Ztr. 3.00
(incl. neuen
Gustav Dahl
Danzig.
Samen- und
Begründet 1891.

Saatzuchtwirtschaft Sobótka, pow. Pleszew (Wlkp.)

hat zur Frühjahrssaaf abzugeben:

- Original von Stieglers roter Sommerweizen
zum Preise von 60% über Posener Höchstnotiz
- Original von Stieglers Kaisergerste
zum Preise von 60% über Posener Höchstnotiz
- Original von Stieglers Duppauerhafer
zum Preise von 60% über Posener Höchstnotiz
- v. Stieglers Wohlmann 45
zum Preise von 170% über Posener höchste Fabrikartoffelnotiz
- Original Wiechmanns gelbe Eekendorfer.

Bestellungen bitte ich zu richten an die

Posener Saathaugesellschaft, Poznań,
Zwierzyniecka 13 Telephon 6077
v. Stiegler.

Wir haben mit dem Einkauf von sämtl. Sorten

Kartoffeln

für den Export begonnen und bitten um Offerten.
Polaczek i Lisiewski,
Kartoffelgrosshandlung.
Poznań, Plac Wolności 14.
Telephon 1650 und 5320.



**Brenn-
scheren,
Locken-
wickler,
Sport-
netze,
Toilette-
artikel.**

Messer- u. Scheren-Schleifer.
ST. WENZLIK,
Poznań,
19 Aleja Marcinkowskiego 19.
Platinium-Bronze-Bühn-
e 20. u. v. Frauen-Euten-
eier Eid. 40 gr. hat abzugeben
Dom. Kokorzyn, b. Kościan.

W. LIPECKI

Parowa Fabryka Mydła i
Wronki — Poznań
Kern-Seife
„Kotek & Lew“
die beste Waschseife.
Überall zu haben!



Centralna Drogeria
J. Czepeczyński, Poznań.
Stary Rynek 8, Tel. 3324, 3316.
Billigste Bezugsquelle!
Grösste Auswahl in
Parfümerien.

Täglicher Eingang von Frühjahrs-Neuheiten

Grosse Auswahl in Kleider- und Mantelstoffen, Wollripen
— Kasha-Wolle mit Seide — aparten Seidenstoffen

Fertige Damenkonfektion:

Modell-Mäntel, Jackenkleider, Kompletts, Kleider, Blusen, Strickkleider, Strickmäntel.

Bazar Młód

H. Moses z a. Schoenfeld
Poznań, ulica Nowa 6, part. u. 1. Etg.



WEINE u. SPIRITUOSEN
KAROL RIBBECK
INH: ALEKSY LISSOWSKI
POZNAŃ
POCZTOWA 23.

Empfehlen in großer Auswahl:

Steppdecken gefüllt mit Watte, Schafwolle
Daunen-Decken, Bettwäsche, sowie kompl. Aus-
stauern, Gardinen, Stores, Volle-Bettdecken.

Fabrikation in eigenen Werkstätten.

Spezielle Wünsche können daher berücksichtigt werden.

Wir bitten um den Besuch unserer Verkaufsräume ohne Kaufzwang.

Fabryka Kolder Poznań,

T. Grosman & A. Bandel

Aleje Marcinkowskiego 25. Telephone 2674.

Haushaltungsschule u. Pensionat

Zanowich Janowice, Kreis Zain.
Staatlich konzeffionierte Kurse.

Unter Leitung geprüfter Fachlehrerin.

Gründliche prakt. Ausbildung im Kochen, Backen
und Tortenbäckerei, Einmachen, Schneidern,
Schnittzeichenlehre, Weiznähen, Handarbeit,
Wäschebehandlung, Glanzplatten, Hausarbeit.
Daneben theoretische Unterricht von staatlich geprüften
Fachlehrerinnen auch im Polnischen.

Eigens schön gelegenes Haus mit großem Garten.
Beginn des Halbjahreskursus: Mittwoch, d. 6. April 1930.
Pensionspreis einschließl. Schulgeld: 100 zł monatlich.
Prospekte versendet und Anmeldungen nimmt entgegen
die Schulleiterin Erna Lehning.

Eugenie Arlt

Wäsche nach Maß

Poznań

Sw. Marcin 131.

Saatgutwirtschaft DOM. OBRA

hat abzugeben:

Beseler-Hafer	2. Abs. anerk.
Petkuser Gelbhafer	2. „ „
Hildebrands grüne Viktoria-Erbesen	2. „ „
Gerstenbergs grüne Folger-Erbesen	3. „ „
Heines Japhet-Sommerweizen . .	1. „ „
Svalöfs Ligowo-Hafer	3. „ „
Ackermanns Bavaria-Gerste . . .	3. „ „
Kamekes Pirola	3. „ „
Böhms Hassia	ältere „
Odenwälder Blaue	1. „ „
Wohltmann	ältere „
Deodara	ältere „

Zur Saat

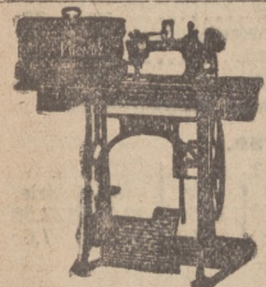
die

Spalöfer Zuchten!

Durch alle größ. Saatges. häfte zu beziehen

1. Original Ligowo-Hafer (ausverkauft)
2. Original Sieges-Hafer
3. Original Goldregen-Hafer
4. Original Kronen-Hafer
5. Original Brage-Gerste (ausverkauft)
6. Original Goldgerste (ausverkauft)
7. Original Prinzessin-Gerste (ausverkauft)
8. Original Tolo-Erbesen (ausverkauft)
9. Original Concordia Erbsen (ausverkauft)

Die Spalöfer Zuchten
sind unerreicht in Gesundheit,
Ertragssicherheit u. Ertragshöhe



Phönix- und Warta-

Nähmaschinen sind Perlen
der Technik, ebenso Dürkopp,
Zentrifugen u. Fahrräder „Argus“
Billigste Preise — auch auf Noten.
Zubehörteile | Reparaturen
aller Fabrikate. | gut und sofort.

Maschinenhaus Warta, Poznań, Wielka 26.

Vollbluthengst „Amor“

nach Amrun und Ard. Patria, Gestüt Harzburg, dunkelbraun
1,58 groß Alter 10 Jahre, mit Reinfarcierte, Preis 3000 zł

steht zum Verkauf.
Tarnówko, p. Chelmce.

Radio

Apparate nebst aller Art Zubehörteilen
empfiehlt zu billigsten Preisen

Witold Stajewski, Poznań

Teleph 716 Stary Rynek 65 Teleph. 2716

Für Wiederverkäufer entsprechender Rabatt.
Neuheiten stets am Lager.

Majętność Parzęczew

stellt folgende

Holsteiner Hengste

zum Verkauf:

1. Rapphengst „Freischütz“, 2445,
geb. 1920, v. Bahufried, 2248 a. d. Karola 8112. Aus
Holstein importiert. 1925 und 1926 angeführt.
2. Brauner Hengst,
geb. 1922 v. Derflinger a. d. Gertrud.
3. Brauner Hengst,
geb. 1923 v. Biethar a. d. Sperling.
4. Brauner Hengst,
geb. 1923 v. Dehmeister a. d. Tanga.

Befichtigung und alles Nähere

Poznań, Tylna Chwaliszewo 27.

Kontrollapparate sind wertlos

wenn sie nicht betriebsfähig sind.
Darum beschaffen Sie alle Ueber-
wachungs-Einrichtungen
für Dampf-Kessel-Kraft-
maschinen u. Werkzeugmaschinen
allein durch:

„TECHNIKA-POZNAŃ“

Waly Zygmunta Augusta 1

Telephon 3148

Ing. Goebel — Ing. Jagodzinski.

Wir übernehmen die Dauerüberwachung der Anlagen
und garantieren für volle dauernde Betriebsbereitschaft.



Elektrotechnik
T. z. o. p.
Telefon 193108

Wir haben mit der
jährlichen

Revision der Blitzableiter
begonnen und erledigen der Reihe nach
die einlaufenden Aufträge. Wir
um gefl. rechtzeitige Aufträge,
Reparaturen, wo es nötig ist,
werden vor der Gewitterzeit vorgenommen

Elektrotechnik T. z. o. p., Poznań, Sw. M.
Elektrotechn. Installations-Spezialgeschäft (gegr. 1923)
Leiter: F. Biskupski, Diplom-Ingenieur

„TECHNIKA“

Ingenieur-Büro für Bau-
Organisation und Überwachung

Ing. Goebel Ing. Jagodzinski

Spezialisten für:
Landwirtschaft, Lebensmittel-
industrie, mechanische Indus-
trie, Elektrizität, Kraft und
Wärmewirtschaft.

Poznań, Waly Zygmunta Augusta
Telephon 3148.

UNAMEL

Süsse dein Leben!

Kandiszucker gebrauchen Sie gegen Erkältung, und Verwöhnte süßen mit ihm den Tee. Kandiszucker enthält gewissermaßen den Extrakt des Zuckers. Er kristallisiert in Fäden aus einer Zuckerlösung, die 10-14 Tage auf hoher Temperatur gehalten wird. Wir sind jetzt in der Lage, auch Kandiszucker prompt zu liefern.

Dr. W. A. Henatsch — Unislaw.

Katze, 9. März. Der gestrige Jahrmart zeigte ein recht lebhaftes Bild. Nach der langen Sperrzeit war der Auftrieb sehr stark, der Handel mit Pferden jedoch nur flau. Eine Milchschüssel kostete 20-30 Zł. — Der Buttermarkt zeigte ein erneutes Steigen der Butterpreise. Man zahlte 2,80 für das Pfund, was billiger, die Mandel kostete 1,80-2 Zł. Auf dem Fischmarkt war große Nachfrage nach grünen Heringsen. Es kosteten zwei Pfund 1,10 Zł.

Kleiden, 11. März. Gelegentlich einer mehrtägigen Kirchenfeier wurde im Festgottesdienste das Daniel und Auguste Ehepaar aus Tulendorf, das seine Goldene Hochzeitsfeier feierlich eingeseget. Rittergutsbesitzer von Bogensand und überreichte den Glückwünschen der unierten evangelischen Kirche in Polen, Rektor Knispel-Kleschen den des evangelischen Konsistoriums. Pfarrer Jost überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde und überreichte in deren Auftrag eine goldene Bibel. Das Ehepaar erfreut sich trotz des hohen Alters noch einer rechten Frische und Fröhlichkeit.

Rosenburg a. Odra, 11. März. Pastor Agricola, der seit Monate seiner Gesundheit wegen in einem deutschen Kurort weilen mußte, hat sein Pfarramt wieder übernommen.

Sarnc, 10. März. Freude und Enttäuschung zu gleicher Zeit erfuhr dieser Tage die Familie des H. Karol Salski. Diese erhielt auf diplomatischem Wege durch das Generalkonsulat eine Sendung, der nachfolgendes Anschreiben des Direktors des Zentralnachweises für Kriegerverwundete und Kriegesgefallenen in Berlin-Spandau beigefügt war: „Ihre überaus wertvollen Briefe sind bei den von der französischen Regierung übermittelten Nachläß Ihres verstorbenen Herrn Sohnes angekommen. Das Amt hofft, mit der Uebersendung der Gegenstände Ihnen einen besonderen Dienst erweisen zu können, da es ihm ein besonderes Vergnügen ist, Sie an den seit so langen Jahren im Exil lebenden Sohn, die Freude und Enttäuschung zu teilen. Ein Lebenszeichen von dem Vermissten zu erhalten. Dieser Brief ist das letzte Mal von Rußland an seine Familie geschrieben worden. Die Frage bleibt daher noch offen, wie sein Nachlaß jetzt in Frankreich aus zurückgelangt ist.“

Schwetlan, 11. März. In der Nacht zum Mittwoch wurde die Windmühle von Weigt eingebrochen, und es wurden aus ihr viele Zentner Getreide gestohlen. Die Diebe sind noch nicht ermittelt worden.

Aus der Wojewodschaft Pommerellen.

*** Stargard, 11. März.** Am Sonntag stürzten sich auf dem öffentlichen Weg bei Plociczna drei Burschen, und zwar der 20jährige Josef Szhdowski, der 18jährige Josef Rida, beide aus Monin, und ein Theodor Molus aus Chwarzno auf den 32jährigen Johann Tadrzyski aus Monin und schlugen ihn derartig mit Fächelnknüppeln, daß L. am darauffolgenden Tage starb. Die Angreifer gaben zu ihrer Verteidigung an, daß L., der etwas erregt war, ihnen Geldbörse mitgegeben hätte. Die Täter wurden bald nach Vollendung des Verbrechens festgenommen, mit Ausnahme von Molus, der aus Chwarzno fortgefahren war und erst später gestellt werden konnte. Die Täter wurden in das hiesige Gefängnis eingeliefert.

*** Breschen, 10. März.** Am 7. d. Mts. abends stürzte bei den Umbauarbeiten im Hause des Kaufmanns Riese, hier, eine Decke ein. Den Unfall verursachte durch seine Schwere ein nicht befestigter Ofen. Menschen sind nicht zu Schaden gekommen.

Aus Polnisch-Oberschlesien.

*** Kattowitz, 11. März.** Als am Montag der Arbeiter Puzka in Hohenlohehütte im betrunkenen Zustande nach Hause kam, verschloß er die Wohnungstür und drohte seiner Frau mit Erstickung. Die Bedrohte flüchtete ans Fenster. In seiner sinnlosen Wut und Betrunkenheit warf der „edle“ Gatte seine Frau kurzerhand aus dem zweiten Stock zum Fenster hinaus. Als der Mann die Unglückliche mit zerbrochenen Gliedern auf der Straße liegen sah, irrt er in seiner Verzweiflung eine Flasche Salzsäure in selbstmörderischer Absicht aus. Die Nachbarn alarmierten die Polizei, die das unglückliche Ehepaar ins Hüttenlazarett brachte. Die Frau hat bei dem Sturz schwere Verletzungen der inneren Organe erlitten, außerdem sind ihr beide Beine gebrochen. Der Mann hat sich durch die Salzsäure so schwere Verbrennungen zugefügt, daß an seinem Aufkommen gezweifelt wird.

Aus dem Gerichtssaal.

*** Kattowitz, 10. März.** Im Juli v. J. wurde die hiesige Bevölkerung durch ein Gericht über die Entdeckung einer grauenvollen Mordtat in der Arbeiterkolonie Wujel in begriffliche Aufregung versetzt. Ein bloßer Zufall hatte zur Aufdeckung der Bluttat geführt, die bereits am 15. Juli 1922 verübt worden war und die sofortige Verhaftung der Grubenarbeiterin Marie Kuz und deren Stiefochter Marie wegen Gatten- bzw. Vatermordes zur Folge hatte. Im Garten wurde die verscharrte und verwesene Leiche des 52 Jahre alten Chemanns Johann Kuz aufgefunden, der in bestialischer Weise in der Dachkammer mit der Axt erschlagen worden war. In diesen Tagen fand nun der Prozeß gegen die genannten Frauen statt. Die Ehefrau Marie Kuz wurde wegen vorsätzlichen Mordes (§ 211) zum Tode und die Stiefochter wegen Mithilfschaft und Verschlebung zu drei Jahren Zuchthaus verurteilt. Auf Grund des Amnestiegesetzes vom Jahre 1923 wurde die Todesstrafe aufgehoben und in eine Zuchthausstrafe von 15 Jahren umgewandelt. Der Stiefochter wurde ein Jahr Zuchthaus erlassen. Das Gericht war vollkommen davon überzeugt, daß es sich in diesem Falle um einen wohl vorbereiteten Mord handelte und die Stiefochter darüber informiert war.

Wettervoraussage für Sonntag, 13. März.

— Berlin, 12. März. Teils heiter, teils wolfig, ohne erhebliche Niederschläge. Nachts stärkere Abkühlung, auch am Tage ziemlich kühl.

ALBORIL

VORNEHMSTE AROMATISCHE HAUSHALTSEIFE.

Empfehlen zur Anschaffung folgende Seite der Buchhaltung des Wydawnictwo Poznańskiego Towarzystwa Buchalterji Heft 1: I. Lehr-Kursus der Buchhaltung 6 Zł 2: II. (Polnischer Text) nach auswärtig mit Portozuschlag. Zu beziehen durch die Drukarnia Concordia Sp. Akc., Poznań, Zwierzyniecka 6.

Spielplan des „Teatr Wielki“.

Sonabend, 12. März: „Wo die Lerche singt“.
Sonntag, 13. März, 8 Uhr nachm.: „Der Obersteiger“. 7½ Uhr abends: „Das Mahl der Spötter“.
Montag, 14. März: „Wo die Lerche singt“.
Dienstag, 15. März: „Don Juan“.
Mittwoch, 16. März: „Das Mahl der Spötter“.
Donnerstag, 17. März: „Wo die Lerche singt“.
Freitag, 18. März: „Don Juan“.
Sonabend, 19. März: „Das Mahl der Spötter“.
Sonntag, 20. März, 8 Uhr nachm.: „Cavalleria Rusticana“ und „Bajazzo“. (Ermäßigte Preise). 7½ Uhr abends: „Wo die Lerche singt“.
Montag, 21. März: „Wo die Lerche singt“.
Vorverkauf an Wochentagen im Teatr Polski von 10 Uhr vorm. bis 5 Uhr nachm., an Sonn- und Feiertagen n.r. im Teatr Wielki von 11½-2 Uhr. Nach Beginn der Vorstellung wird niemand eingelassen.

TEATR PALACOWY, Plac Wolności 6.

Sonntags Beendigung des Programms: „Die letzten Regierungsjahre des Zaren Nikolaus II.“ Von Montag:

„Mady Christians“

Die Königin der Folies Bergère.
Glänzende Innenausstattung, sowie die bezaubernde Mady Christians mit ihrer kombinierten Vereinigung Andre Ranne — Livio Pavanelli Jossanne. Letzte Sensation von Paris. Beginn der Seancen um ½5, ½7, letzte um ½9 Uhr. Sonn- und Feiertags Beginn der Seancen um 4 Uhr, der letzten um 9 Uhr. Für Jugendliche nicht gestattet.

Bauarbeiten

Alle Art wie Neubauten, Umbauten u. Ausbesserungen
bester Ausführung bei mäßigen Preisen übernimmt
Wolf Handke, Maurer- und Zimmermeister,
Poznań, ul. Łakowa 18.

Grosse Auswahl Schuhe

Inden Sie zu billigen Preisen in der
Centrala Obuwia Inh. Sydow
Poznań, Ecke Pocztowa u. Kramarska
an der Haupt-Feuerwache.

Arbeitsmarkt Beamten

Gesucht für sofort oder 1. April einen unverb., energ.
Beamten unter 25 Jahren, der polnischen Sprache mächtig, für ein
Morgen großes Gut mit eigenem Haushalt unter Ober-
aufsicht. Zeugnisse und Gehaltsanträge unter D. G. 618
bis an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Wirtschaftsbeamter

Der auch selbständig disponieren kann, für ein 1500 Morgen
großes Gut. Bewerbungen mit besten Zeugnissen, Lebens-
zeugnisse und Gehaltsanträge unter D. G. 614 an die Geschäftsst. d. Bl.
bis an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Buchhalter (in)

Der Kontorrent zum sofortigen Eintritt gesucht. Schriftl.
Bewerbungen mit Zeugnissen und Gehaltsforderung unter
D. G. 618 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Junger Landwirt

Der guten Zeugnissen, eogl., gesund, solide, gewissenhaft, Poln.
sprachig, 20 J. in Stellung, sucht ab 1. April d. J. evtl.
eine Stellung auf mittlerem Gut. Anträge bescheiden.
Anfragen erbeten an Dr. Legde, Starogard.

Elevenstelle

Suche ich für meinen Sohn, 18 Jahre alt, ev.
Konf., groß und kräftig d. polnischen
Sprache mächtig, der nach Absolv. einer höheren Privatschule
in einem Mon. in meiner Werkstatt tätig war.
Anfragen unter 598 an die Geschäftsst. d. Blattes erbeten.

Mobilmachung

Górnośląski Bank Górniczo-Hutniczy S. A.

Katowice, Św. Jana 16. Filiale Królewska Huta, Wolności 26
Telephon Nr. 24-38 und 11-76 P. K. O. Konto Nr. 304 761.
gibt bekannt, dass der Verkauf der Lose zur 1-ten Klasse der **15-ten Lotterie** begonnen hat. Für
kleine Ersparnisse können Sie Besitzer eines riesigen Vermögens sein.

Hauptgewinn: Złoty 600.000,—

sowie viele andere Gewinne zu: zł. 400.000.—, 200.000.—, 100.000.—, 60.000.—, 50.000.—, 25.000.—,
15.000.—, 10.000.—, usw.

im Gesamtbetrage von Zł. 16.000.000.—

Diese Lotterie ist die beste auf der Welt, da sie im ganzen 105 000 Lose, auf welche in 5 Klassen 52 500
Gewinne und eine Prämie fällt, daher: jedes zweite Los gewinnt!

Preise der Lose: ¼ Los zł 40.—, ½ Los zł 20.—, ¼ Los zł 10.—

Ziehung der ersten Klasse findet am 13. und 14. April 1927 statt.

Es wissen schon alle, daß in unsere glücklichste Kollektur die größten Gewinne fallen. Bei uns kann niemand
verlieren! Bis jetzt haben wir unseren verehrten Spielern rund 2.500.000.— zł ausgezahlt. Daher wer gewinnen
will, der wende sich eiligst an uns um ein glückliches Los! Schriftliche Bestellungen erledigen wir post-
wendend, schnell und genau. Spielpläne gratis.

Bestellschein.

An Górnośląski Bank Górniczo-Hutniczy S. A.
KATOWICE, ul. Św. Jana 16.

Hierdurch bestelle ich zur I-ten Klasse der 15. Lotterie

_____ viertel zu zł 10.—
_____ halbe zu zł 20.—
_____ ganze zu zł 40.—

Den Betrag zahle ich auf P. K. O. Konto Nr. 304761 oder
per Nachnahme zu erheben.

Vor- und Zuname _____
Genauere Adresse _____

Wirtschaftsbeamter,

28 Jahre alt ledig, mit 10 jähr.
Tätigkeit auf intensiv. Gütern,
mit guten Zeugnissen und Emp-
fehlungen, sucht Stellung
zum 1. 4 oder später als Selb-
ständiger od. unter Oberleitung.
Angebote unter 615 an die
Geschäftsst. dieses Blattes erb.

Saubere ehrliche Bedienungsfrau

für Vormittags sofort gesucht.
Wege, Zupańskiego 22 a.

Möbl. Balkonzimmer

(sauber und sonnig) bei deutscher
Dame sofort zu vermieten
Szymoniat, Poznań,
ul.ka Kwiatowa 9. III. rechts.

Kurze

f. Damenschneiderei verb. erteilt
Angeb. u. 617 an die Ge-
schäftsst. ds. Blattes erb.
Dasselbst preiswerte Pen-
sion für Damen vom Lande.

Wenn Sie nicht zu hoch besteuert werden

wollen, daß müssen

Sie den Gewerbesteuer-Kommentar von
J. Benisz lesen. — Zu beziehen zum
Preise von zł. 5.— von
Kosmos Sp. z o. o., Poznań, Zwierzyniecka 6.
Postscheckkonto: Pozn. n. 207 915.

Radio!!

Troski, kg 14— zł. Billigste
Einkaufsstelle für Radioma-
teure. Neueste Teile stets auf
Vorrat. Witold Stajewski,
Poznań, Stary Rynek 65.

Für Hofverwaltung geeignete Persönlichkeit zu bald. Antritt in Polnisch-Oberschlesien. Beherrschung der poln. u. deutsch. Sprache in Wort u. Schrift. Bedingung. Ang. unter 619 an die Geschäftsstelle d. Blattes.

Handarbeiten

zu staunend billigen Preisen!
Aufgezeichnete,
angefangene, fertige
Stickerien
empfiehlt
Fa. Geschw. Streich,
Poznań
En gros En detail
ul. Kantaka 4, II. Etage
(früher Bismarckstraße).

Verband für Handel und Gewerbe

Poznań.
Telephon 1536.
Unsere Geschäftsstelle
befindet sich in
Poznań, ul. Skośna 8,
parterre
(Ev. Vereinshaus, Rückseite)
Geschäftsstunden 8—3 Uhr
Sprechstunden 11—2 Uhr

Verkaufe HAUS

günstig mein in Poznań im Zentrum gelegenes

3 Stock hoch, 8 Geschäftslöcher. Angebote unter 53,353 an die Annoncenredaktion „Par“ Poznań, Aljeje Marcinfostwiego 11.

Gebe zur Saat und per Nachnahme ab:
Original

Ligowo-Silberhafer
Birschel, Olszewko b. Nakło, pow. wyrzysk.

Lebende Aale

kaufe jeden Posten zu höchsten Tagespreisen.
J. Rogoziński, Aalräucherei, Poznań, Telephon 1225. Plac Sapieżyński 3. Telephon 1225.

Zwiebeln

(Zittauer und Holländische)
Messina-Zitronen
Blut- Apfelsinen
Kalifornische Pflaumen
Mandeln, Rosinen usw.
stets in grosser Auswahl am Lager.

Größt. u. ältest. Geschäft dieser Branche am Platze.
Blanck i Soński, Südfrüchte-Import.
Poznań, Tama Garbarska 22. Telephon 14-24.

Wichtig für Gutsbesitzer!
Altes Eisen
sowie alte Maschinen kauft u. zahlt die höchsten Preise
E. Rzepczyński, Poznań,
Tel. 22-29. ul. Fr. Ratajczaka 13. Tel. 22-29.

Dom. Pniewy-Zamek, pow. Szamotuły
hat abzugeben:

Eichen- und Kastanienjämlinge
und **Eichenheister** und **Küstern**.



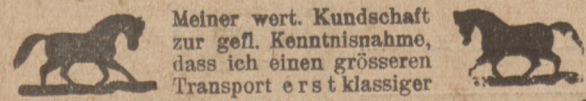
Drahtgeflechte
4- und 6eckig
für Gärten und Geshügel
Drähte Stacheldrähte
Problete gratis
Alexander Maennel
Fabryka ogrodzeń drucianych
Nowy Tomysl 5 (Wol, Pozn.)

Saatgerste Hanna-Prostoweł,

gereinigt mit Windsege ohne Trient, von 15 Pfund
Ansaat in diesem Jahre 15 Ztr. pro Morgen auf
kaltem anmoorigen Boden, für Roggenpreis
nach höchster Posener Notiz in kleinen Partien loco
Hof hat abzugeben

von **Lossow-Leśniewo**.

Pferdehandlung S. KALINOWSKI,
POZNAŃ,
ul. Dabrowskiego 18, Telephon 6558.



Arbeits-, Wagen- und Geschäftspferde

hereinbekommen habe, welche ich zu kulanten Zahlungs-
bedingungen unter reeller Bedienung hier-
mit zum Verkauf stelle.

Ausrangierte werden in Zahlung genommen.

Verkaufe, weil ich Geld gebrauche,
nom. 500 000 Mk. Posener Landchaftl.
Vorkriegs-Bandbriefe, 3 1/2 u. 4%,
zum jezt noch sehr billigen Preise von Am. 7500.— je
100 000.— nom. Erfüllungsort Breslau.
Geil. Anfragen und Kaufaufträge befördert die Geschäfts-
stelle dieses Blattes unter **Z. Z. 607**.

Hierdurch geben wir zur Kenntnis, dass wir für Westpolen ein
Konsignationslager sowie Generalvertretung in Poznań
errichtet und dieses der Firma

Jan Kajewski, Poznań, 27 Grudnia 5

Telephon 25-45 und 55-66.

übertragen haben.

Wir liefern ständig vom Lager:

griechische Korinthen

und bitten alle Aufträge an obige Adresse zu richten.

Comptoir Central du Raisin de Corinthe
(Griechisches Korinthen-Syndikat)
Athen (Griechenland).

AUTOMOBILE

bestrenommiertes und bewährtes Qualitätsfabrikate

FIAT OPEL

MINERVA

CHENARD & WALCKER

empfehlen zu abermals ermäßigten Preisen und günstigen Bedingungen

„Brzeskiauto“ T. A. Poznań

Hauptexpedition
Reparaturwerkstätte
Karosseriefabrik
ul. Dabrowskiego 29
Tel. 63-23, 63-65, 34-17.

Chauffeurschule
Grossgaragen
Pl. Drzewskiego 8, Tel. 40-57.
Ausstellungssalon
ul. Gwarna 12 Tel. 3417.

Stets günstige Gelegenheitskäufe am Lager.

Dom. Borowo, p. Czempin, Bahnstat.: Borowo,

hat zur Saat abzugeben:

ca. 300 Ztr. Original P. S. G. Gambrinus-Gerste
zum Preise von 60% über Posener Höchstnotiz,

800 „ Original Kl. Spiegler Silesia
zum Preise von 210% über Posener Fabrikartoffelnotiz,

500 „ Kl. Spiegler Wohltmann
zum Preise von 210% über Posener Fabrikartoffelnotiz.

Alle Saaten sind von der W. I. R. anerkannt.

Saat- u. Speise- Kartoffeln

kauft zu höchsten Tagespreisen

gegen bar, zur sofortigen oder späteren Lieferung

die Firma

HELVETIA-POZNAŃ

Tel. 1497 ul. Skarbowa Tel. 5612.

Erläut. Spezialitäten:

Karch v. Kamele, Early rose, Kaiserkrone
Fürstkrone, Up to date, Pepo, Oden-
wälder blaue, Blaue Nieren usw. usw.

500 000 einjährige Kiefernpflanzen

aus hiesigem Saatgut gezogen,
verkauft das Tausend pro 5 Zł

Forstverwaltung Stary Tomysl,
pow. Nowy Tomysl.

Praktischer Mgt.
Ende 40er, Junggef., eogl., dem
es an pass. Damenbel. fehlt.
Sucht Lebensgef. Damen im
Alter v. 35-42 Jahren mit
etwas Verdmögen, wirtschaftl.
gutem ehrbar. Charakter, können
sich melden Zuschr. u. 613 a. d.
Geschäftsst. dieses Blattes erb.
Bermittl. durch Familien-
angehörige angenehm.

Stellenangebote
Leutevogel
nüchtern und energisch,
zum 1. April 1927 ge-
Dominium
Golina Wielka
(Sangguhle), Kr. Nowa
Damen-Schneider
für Mäntel und Roben
den sofort gesucht
Stary Rynek 90, II. Etage
Eine ordentl. faubere
Witwe d. keine Beschäftigung
zu häuslichen Arbeiten
Geil. Ang. u. 608
Geschäftsst. d. Blattes

Leistungsfähige Sperplattenfabrik
sucht in allen größeren Städten einen in-
betr. Kundschaft gut eingeführten
Vertreter.
Offerten unt. 591 an die Geschäftsst. dieses Blattes

Holzexportgeschäft
sucht sofort tüchtigen und zuverlässigen
Holzfachmann mit einer Interessens-
lage von 15-25 000 Zł.
Derselbe muß in der Lage sein, vollkommen
selbständig den Einkauf etc. zu leiten.
Geil. Angeb. unt. 608 an d. Geschäftsst. d. Bl.

Leder-Riemen-Fabrik sucht erfahrenen
MEISTER
der poln. Sprache mächtig. Ang. mit Bild u. Lebens-
a. Janicki Chmielewski, Lodz, Zafoba 8. Freibreitend.

Suche für meinen tüchtigen, 36 J. alten
Inspektor
weg. Wirtschafts-Änderung passende Stellung. Beschr.
und Empfehlungen; 20jähr. Praxis, geeignet für feine
trauensposten. Nähere Auskunft unt. 571 an die Geschäftsst.

Tüchtiger selbst. Böttcher
für leichte Fässer von einer Fabrik per sofort gesucht.
unt. 595 a. d. Geschäftsst. d. Bl. zu richten.

Arbeitsfreudiges junges
Mädchen
mit deutsch-polnischer Sprachkenntnis für Apotheken-
gesucht. Familienanschluss. Bewerbungen mit kurzen
lauf an Apteka pod murzynem Krotoszyn.

Weinmädchen
älteres, für Haushalt von 2 Personen, etwas Kochen
vieren Bedienung, Waschen und grobe Arbeit nicht
sauber und anständig, zum 1. April gesucht.
Offerten unter 602 an die Geschäftsst. dieses Blattes

Erfahrene, zuverlässige Kinderpflegerin
(Schweizer) zum Säugling und 2jährig. Knaben
haushalt Nähe Posens zum 1. 4. gesucht. Gefälligst
unter 600 an die Geschäftsstelle dieses Blattes

Stellengebote
Landwirtssohn 20 Jahre alt,
2 Jahre Lehrzeit in der Land-
wirtsch. beendet, sucht Stellung
als
Wirtschaftsbeamter.
Offerten unter **E. 618** an die
Geschäftsstelle dieses Blattes.

Junges Mädchen, 18 Jahre, mit
Hjzealbilg., sucht Stellung als
Haustochter
auf Gut oder Försterei. Näh-
kenntnisse vorhanden. Off. unt.
587 an die Geschäftsst. d. Bl.

Grundschrift
11 Reg. oder an
guten Gebäuden
D. Sanit. Pflanzengest.

Wirtschafts-
beamter.
gut empfohlen, sucht
evtl. auch später
Siforosi, Dom
pocz. Głowna
Junges
Gärtnergehilf.
von sofort gesucht.
nisch- und deutsch-
freier Station.
gärtnerer Joh. S.
Poznań, ul. Grunwaldzka

Die Arbeit des Völkerverbundes.

Strefemann und Zaleski. — Die Unterredungen und Anbahnungen. — Presseunterredungen.

Die Tagesordnung der heutigen Ratsitzung

- 1. Tagesordnung der heutigen Ratsitzung
2. Bericht des Finanzkomitees über die zu ergreifenden Maßnahmen bei Krisengefahr.

Zaleski über Polens Außenpolitik.

Berlin, 12. März. (R.) Der Genfer Korrespondent der "Taglichen Rundschau" wurde gestern von dem polnischen Außenminister Zaleski empfangen...

Die Nachtgespräche der deutschen Delegation in Genf.

Genf, 12. März. (R.) Reichsaußenminister Dr. Strefemann und Staatssekretär von Schubert haben gestern gegen die deutsche Delegation in einer Besprechung nach dem...

Besuch Masaryks im Völkerverbundssekretariat.

Genf, 12. März. (R.) Präsident Masaryk hat gestern nach dem Völkerverbundssekretariat einen Besuch abgestattet...

Deutsches Reich.

Verdienstkreuz des Roten Kreuzes für den Präsidenten des deutsch-französischen Schiedsgerichtes.

Genf, 12. März. (R.) An einem Diner, das gestern abend vom Reichskonsul Schumann zu Ehren Dr. Strefemanns gegeben...

Die Beschwerde Vanderveldes unbegründet.

Berlin, 12. März. (R.) Zu dem Brief Vanderveldes an Strefemann, in dem der belgische Außenminister die Verweigerung der belgischen Leutnants Gratifikation...

Die Kontrolle der deutschen Luftschiffahrt.

Berlin, 12. März. (R.) Als Ergebnis der Besprechungen des Reichskonsulats in Genf von Schubert und Dr. Beneš wissen die...

Die Kontrolle der Saargewerkschaftler bei Vandervelde.

Berlin, 12. März. (R.) Die belgische Telegraphen-Agentur hat den Morgenblättern zufolge aus Genf: Vandervelde empfing...

bundes sehr vertraut sei. Unter der Führung des stellvertretenden Generalsekretärs Abenol fand darauf eine Besichtigung...

Der Präsident der tschechoslowakischen Republik, Masaryk, ist heute abend um 9 Uhr von Bern angekommen...

Eine Rede Dr. Strefemanns bei einem deutschen Studentenabend in Genf.

Genf, 12. März. (R.) Reichsaußenminister Dr. Strefemann empfing gestern abend die Studenten der Genfer Universität...

Wenn wir nicht mehr durch materielle Macht in der Welt vorwärts kommen können, dann müssen wir um so mehr an das Geistige denken.

Der Eindruck des lettisch-russischen Vertrages in Genf. London, 12. März. (R.) "Westminster Gazette" meldet aus Genf...

Der Eindruck des lettisch-russischen Vertrages in Genf. Der diplomatische Berichterstatter der "Daily Telegraph" spricht von einer Verschärfung des Druckes der Sowjeddipomaten...

Vom Rhein-Schelde-Kanal. Berlin, 12. März. (R.) Wie der "Johannisthaler" erfahren haben will, wird sich der Auswärtige Ausschuss des Reichstages...

Zur deutschen Aufwertung.

Berlin, 12. März. (R.) Das Reichskabinett hat beschlossen, wie das "Berliner Tageblatt" zu melden weiß, das Gesetz zur Wiederherstellung des Volksvermögens...

Tariffkündigungen der Berliner Gemeindearbeiter.

Berlin, 12. März. (R.) Die Funktionäre der Berliner städtischen Gas- und Elektrizitätswerke der Charlottenburger Wasserwerke...

Rückgang der Erwerbslosenzahlen.

Berlin, 12. März. (R.) Die Zahl der Unterstützungsempfänger in der Erwerbslosenziffer zeigt in der zweiten Februarhälfte...

Drei Personen bei einem Mietsstreit erschossen.

Bochum, 12. März. (R.) Im Hause eines Bergmannes kam es zwischen mehreren Mitmiethern zu einem heftigen Streit...

Mitmieter befand, eindrangen, feuerten beide auf die Eindringenden und verletzten drei Mann schwer durch Brust-, Kopf- und Bauchschüsse...

Aus anderen Ländern.

Der türkisch-russische Handelsvertrag unterzeichnet. Berlin, 12. März. Wie die Blätter aus Angora berichten...

Todesurteil gegen zwei Laienbrüder in Albanien. Rom, 12. März. (R.) Wie aus Vercelli berichtet wird, wurden in Statuti zwei bei den letzten Aufständen festgenommene Laienbrüder...

Ein neuer Flug um die Welt. Buenos-Aires 12. März. (R.) Gestern nachmittag ist der portugiesische Flieger Sarmiento Pereira in Bolama (Portugiesisch-Guinea) zu einem Flug um die Welt aufgefliegen...

In einem Saß. In der Saarfrage sind infolge der französischen Querzweckereien alle Vermittlungsversuche gescheitert.

Deutschland wird wahrscheinlich im Völkerverbund ein weiteres Entgegenkommen ablehnen und in der Saarfrage überstimmt werden.

Die oberschlesische Schulfrage ist noch in der Schwebe.

In der deutschen Luftfahrfrage soll einer Information zufolge eine Vertagung bis Juni erfolgen.

In Genf fanden gestern ununterbrochen Besprechungen statt, unter anderem eine solche zwischen Strefemann und Zaleski und zwischen Schubert und Beneš.

Die Begegnung zwischen Dr. Strefemann und Briand hat gestern, wie vorsehener war, nicht stattgefunden.

Die deutsche Delegation hat gestern in den späten Abendstunden eine Beratung abgehalten, die bis in die tiefe Nacht andauerte.

Der türkisch-russische Handelsvertrag ist gestern unterzeichnet worden.

Dr. Strefemann hielt gestern abend anlässlich des Empfanges von deutschen Studenten der Universität Genf eine Ansprache.

Der polnische Außenminister Zaleski hat einem deutschen Pressevertreter gegenüber Ausführungen über die polnische Außenpolitik gemacht.

Wie die Blätter berichten, will Mexiko an Amerika in der Delfrage Zugeständnisse machen.

In China finden erbitterte Kämpfe zwischen den Nord- und Südtruppen statt.

Letzte Meldungen.

Das Saar-Kompromiß gescheitert.

Berlin, 12. März. (R.) Wie die Blätter aus Genf berichten, sind die Bemühungen um ein Kompromiß in der Saarfrage als gescheitert zu betrachten.

Große Ueberschwemmungen in Argentinien.

Berlin, 12. März. (R.) Wie die Blätter aus Buenos Aires berichten, ist die Provinz Jujuy in Nord-Argentinien von einer großen Ueberschwemmung heimgesucht worden...

Wiederaufnahme der deutsch-französischen Wirtschaftsverhandlungen.

Berlin, 12. März. (R.) Wie die Morgenblätter aus Paris melden, ist dort gestern Ministerialdirektor Soger, der Leiter der deutschen Handelsvertragsdelegation, wieder eingetroffen...

Der neue Präsident des deutsch-polnischen Schiedsgerichtes.

Genf, 12. März. (R.) Der Genfer Advokat Paul Lachenaal wurde zum Präsidenten des Gemischten deutsch-polnischen Schiedsgerichtes ernannt...

Neue britische Truppenlandungen in Shanghai.

Schanghai, 12. März. (R.) Das zweite Bataillon Coldstream Guards ist gestern hier gelandet...

Die heutige Ausgabe hat 18 Seiten.

KINO APOLLO advertisement with Ben Hur movie details and showtimes.



Frieserhaltende Haub.
für Herren 1,30, f. Damen
1,50, Rasiermesser 7,50
d. Steck. Haarnetze aus
echt. Haar 0,25 u. 0,30. Zu
haben en gros u. en détail.
Drogerie „Monopol“,
Poznań, ul. Szkolna 6
vis à vis Stadt-Krankenh.
Empf. Sól do Nóg, „Jana“
(Fußbadesalz), ferner
gesundheitsförderndes
Kruschensalz.



Metall-Bettstellen,
billig und gut, komplett, für
Kinder und Erwachsene zu fu-
lanten Zahlungsbedingungen
gegen niedrige Anzahlung von
15 zł an. Infolge kleiner Kosten,
ohne offenen Laden, bin ich in
der Lage meine verehrte Kund-
schaft gut und billig zu be-
dienen. **Mattensfabrik**
„Retford“, J. Ludwiczak,
Poznań, plac Działowy 5
(Kanonienpl.) 3. Etage.

Die Verlobung unserer jüngsten
Tochter **Hanne-Christel** mit
Baron Stefan von Haza-
Radlitz, Rittergutsbesitzer auf
Gemice, geben hiermit bekannt

Eugen Cremer
Elisabeth Cremer
geb. Sarrazin.

Gilcz, im März 1927.

Meine Verlobung mit Fräulein
Hanne-Christel Cremer,
Tochter des Herrn Amrats **Eugen**
Cremer und seiner Frau Gemahlin
Elisabeth, geb. Sarrazin, beehre
ich mich anzuzeigen

Baron Stefan
von Haza-Radlitz.

Gemice im März 1927.

Die Verlobung unserer Tochter

Ruth

mit dem Rittergutspächter, Herrn

Dr. Fritz Scholz

geben wir hiermit bekannt.

Karl Maube u. Frau Mathilde
geb. von Thümen.

Szczecno, Post Kielce,
Postfach 13.

Meine Verlobung mit Fräulein

Ruth Maube

gebe ich hiermit bekannt

Dr. Fritz Scholz.

Zarnisz, Post Orzesze
(Górny Śląsk).

Nach kurzer, schwerer Krankheit ist gestern in
Ergebung (Treiben), hov. Leszno (Wissa), mein lieber
Vater, der Landwirt

Valentin Nitsche

im hohen Alter von 83 Jahren sanft entschlafen.
Poznań, den 12. März 1927.

Im Namen der
trauernden Hinterbliebenen:
Otto Nitsche.

Schuhe! Riesen-Auswahl
zu soliden Preisen
empfiehlt
Jadwiga Mader Inh.: **W. Mader**
Poznań, Polwiejska 35.

Kanfaka 8-9 **Café** Telefon 3369
Nowy Świat
Poznań

Das größte
und
vornehmste
Familien-
Kabarett
Posens!

Täglich von 8 Uhr abends ab:
Auftreten der erstkl. in- und ausländ. Artisten
mit **Bronowski** an der Spitze.

Sonn- und Feiertags von 5—7¹/₂ Uhr:
Mäßige Preise! Eintritt frei!
Extra-Vorstellungen
Vergrößertes
Orchester!
Volles Programm!

Hebamme
Kleinwächter

erteilt Rat und Hilfe
ul. Romana Szymańskiego 2.
1 Treppe links, früh. Wienerstr.
in Poznań im Zentrum,
2. Haus v. Plac Sw. Krzyszti
früher Petriplatz.

Hebamme erteilt Rat
nimmt briefl.
Best. entgeg. u. Dam. z. lang.
Aufenthalt auf. **Friedrich**
Stadt und Bahnst. Gniemkowo
(bei Snowroclaw), Rynek 13

Mal. J. Bausch übernimmt
sämtl. Malerarb. wie Zimmer
u. Anstriche. Schnelle Ausfüh.
und billige Preise, bei Herrn
Kiebig, ul. Bodna 21 I, Hof.

Auto-Bereifungen,
Motor- u. Fahrradreifen, sowie
auch and. Gummiartikel werb.
in meiner neuzeitlich eingericht.

Vulkanisier-Anstalt
sauber und billig repariert.
Jan Wisniewski, Zabzyna,
Senatorstraße 23.

Achtung! Sämtl. Maler-
arbeiten übernimmt z. ganz billig.
Preis. Zimmer-, Fassaden-
u. Anstricharbeit. **M. Seidel u. Co.**
ul. Szkolna 11, beim Portier.

Wanzenausgasung.
Dauer 6 Stunden.
Einzige wirksame Methode.
AMICUS, Kammerjäger,
Poznań, ul. Maleckiego 15 II.

Wohnungen

2-3 möbl.
Zimmer,

zusammen od. getrennt m. Te-
lephon, im Zentrum von zwei
Herren gesucht. Off. unt. 588
a. d. Geschäftsst. d. Bl. erb.

Leeres Zimmer
m. Küchenbenutzg. sucht Dame
m. 2 größ. Kindern. Angeb.
unt. 612 a. d. Geschäftsst. d. Bl.

Alexej N. Tolstoj P. E. Schtschegolew Endlich die deutsche Ausgabe!

RASPUTIN
oder **DIE VERSCHWÖRUNG DER ZARIN**

Jene letzten ungeheuerlichen Vorgänge, die den
Zusammenbruch des russischen Absolutismus
beschleunigten, sind hier, auf Grundlage der
amtlichen Akten der „Tscheka“, gestaltet zu
einem Werk von unerhörter Spannung.
Ein Buch, das man in einem Atem zu Ende liest.
Preis: 2 Mark (bei Nachnahmsendung 2.30).
MERLIN-VERLAG / HEIDELBERG.

Groß-Orchesterion

„Glühend Leipzig“, mit vorragendem Notenmaterial, für
größeres Restaurant oder Saal zu verkaufen oder
auf ein **Piano einzutauschen** gegen Zu-
zahlung. Offerten mit Preisangabe unter
610 an die Geschäftsstelle d. Blattes.

ERDMANN KUNTZ

Schneidermeister **Poznań**, ul. Nowa 1, I. Etage.
Anfertigung vornehmster
Herren- u. Damen-Mode
Fertig am Lager
in **erstklassiger Ausführung**
Ulster, doppelseitige Mäntel, Joppen,
Lederjoppen, Windjacken, Sport-Pelz-
Auto-Pelze, Reithosen, Chauffeur-Anzüge
Moderne Frack-Anzüge zum Verkauf

Kasino
Zoppot

Das ganze Jahr geöffnet
Roulette-
Baccara
Auskunft: Verkehrsbank, Berlin,
Kurfürstendamm 237. ☎ Fern-
sprecher: Bismarck 4499-4501 u.
Verkehrsbüro des Kasinos Zoppot.

16. III., 7¹/₂: Bef. III m. Prem.
„Pasaz Apollo“
Kaffee, Konditorei und Kontinental
zu soliden Preisen.
Treffpunkt aller Kinobesucher.

Ankäufe u. Verkäufe

Zu kaufen gesucht:
geb.
Dampf- u. Motor-
Dampfmaschinen u.
Motormaschinen.
Die Maschinen können auch
reparaturbedürftig sein. Fabrik-
ant „Flöther“, „Marshall“,
zu Konkreten
Hugo Chodan
dawn. Paul Seler,
Poznań, ul. Przemysłowa 23.
Ein 4-rädrigen

Handwagen
zu kaufen gesucht.
Adolf Handke, Poznań,
Łakowa 18.

AUTO
Benz. 30 PS. neu lackiert nach
gründl. Ausbesserung, 6 Pers.
elektr. Licht, sofort fahrbereit,
offen mit wasserdichtem Verdeck,
sofort zu verkaufen.
Jan Sobociński, Poznań,
Plac Wolności 17. Tel. 32-50.

Preiswertig zu verkaufen
1 gebrauchte
Fuhrwerkswagen
4 Stuhl gebrauchte
viere 2, 4 und 6
5 St. gebrauchte
machefestpumpen
100 St. gebrauchte
blechbogen, gebrauchte
300 St. gebrauchte
blechbogen, gebrauchte
gebrauchte Coromant
Einfiammerwagen
1 Stuhl gebrauchte
Dampfmaschine
einzigartig
St. gebrauchte
d. Firma Kieckorff
650 mm. betrie
geb. Luernger
Toruń, skrajna p



Globin
die
Edel-Schuhkrem
Fritz Schulz jun. G.m.b.H. Danzig
Fabriklager **M. Tits**, Poznań, Grochowa 14

Zylinderschleifen

30-200 mm ø, 1/100 mm Genauigkeit, auf automatische Spezialständermaschine, Schweizer Fabrikates E. Sellenberger - Schweiz.

Anfertigung von

Kolben aller Größen
Kolbenringen aus
Kolbenbolzen Ia Guß

Chromnickelstahl, Einsatz gehärtet und geschliffen, mit 1/100 mm Genauigkeit

Ventile aus hochwertigem Chromnickelstahl

liefert schnell — präzise — billig
einziges Spezialunternehmen dieser Art in Polen.

Rob. Gunsch, Motory,

Poznań, ul. Wielka 6.
Telephon 8928.
Kostenanschläge gratis. Vertikalen Rabatt.

Die kleinere Besetzung mit Schneidemühle

mit ca. 60 Morgen Land, massivem Wohngebäude und Stallungen preiswert und unter günstigen Bedingungen der Nähe von Landsberg a. W. **zu verkaufen.**
Interessenten belieben ihre Adresse unter 550 in die Geschäftsstelle dieses Blattes einzureichen.

Sämtliche Dachdeckerarbeiten

werden sauber und billigst ausgeführt in Ziegel, Pappe, speziell Schieferarbeiten, vom Dachbedeckmeister

P. Röhr, Poznań, ul. Grobla 1.

Allerbilligste Bezugsquelle für **Farben und Lacke.**
FR. GOGULSKI
POZNAŃ WODNA 6
TEL: 50-03.

Samen

für Feld und Garten.
Gemüse- u. Blumensamen in bester Qualität
Obstbäume in allen Formen und erprobten Sorten
Beerensträucher (Stamm und Busch)
Rosen (Stamm und Busch)
Dahlien, Gladiolen riesenbl. holländ. und amerikanischer Züchtung empfiehlt
Gärtnerei Gartmann
Samen- u. Blumengeschäft.
2615 Poznań, Wielkie Garbary 21 Tel. 2615
(Illustr. Katalog gratis).

Kaufe Erlenrollen, Erlenlangholz sowie anderes Hartholz, gefällt oder ungeschält.
Holzhandlung
G. Wilke, Poznań,
Sew. Mielżyńskiego 6. Geogr. 1904. Tel. 2151.

Wichtig für Ziegeleibesitzer!

JOHANNES LINZ, Rawicz
Maschinenfabrik, Kesselschmiede und Gießerei
liefert:
Automatische Transportgeräte, Schiebebühnen, Hubgerüste, Elevatoren, Absetzwagen, sowie sämtl. Armaturen für Oefen und Trockenanlagen nach dem bewährten System Zehner.

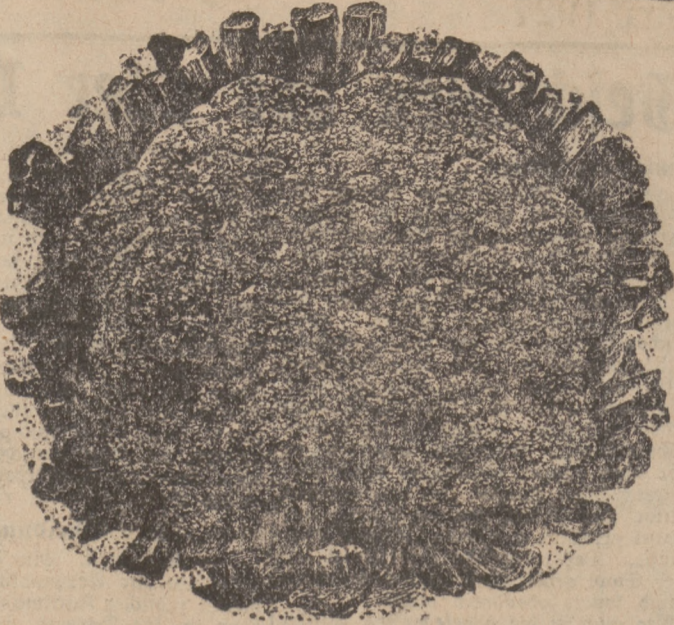
Fr. Hartmann, oborniki

Gartenbaubetrieb und Samenhandlung
offeriert seine großen Vorräte in **Feld-, Gemüse- u. Blumensamen** bester Qualität erster Quedlinburger und anderer Züchter.
Spezialität:

Beste erprobte Markt- und Frühgemüse, Futterrüben, Eckendorfer Riesen-Waiseln, Futtermöhren, Wruken u. dergl. Gemüse- und Blumensamen in kolorierten Tüten.
Obstbäume in besten Sorten, Beerensträucher, Ziersträucher und mehrere Tausende Mahonienpflanzen, Erdbeer-, Spargel- u. Rhabarberpflanzen, Rosen Ia in Busch- und Hochstamm, Frühlingsblumensammlungen u. ausdauernde Stauden zum Schnitt. — Massenvorräte. Edel-Dahlien in ca. 50 Prachtorten. Gladiolen, neueste amerikanische Riesen.

N.B. Günstige Gelegenheit für Wiederverkäufer und größeren Bedarf!

Der Betrieb umfaßt etwa 75 Morgen!



Verzeichnis gratis!

Saatzuchtwirtschaft Hildebrand

Tel. Koszryn 16 Kleszczewo, pow. Sroda Tel. Koszryn 18
hat abzugeben über Pos. Höchstnotiz:

Original Hildebrands Grannensommerweizen 60%
Original Hildebrands Sommerweizen S. 30 (ausverkauft)
Original Hildebrands Hannagerste 60%
Original Hildebrands gelbe Viktoriaerbse (ausverkauft).

Bestellungen sind zu richten an

Posener Saathaugesellschaft Poznań

Telephon 6077 Zwierzyniecka 13 Telegr. Saalba.



Das große Los

der Staats-Klassen-Lotterie mit Prämie:

600 000 Zloty.

Ziehung I. Klasse 13./14. April d.J. Hauptgewinne:

- 1 Prämie zu 400 000 zł
- 1 Gewinn zu 300 000 zł
- 2 Gewinne zu 100 000 zł usw.
- 2 Gewinne zu 60 000 zł
- 5 Gewinne zu 50 000 zł
- 9 Gewinne zu 25 000 zł usw.

105 000 Lose, 52 500 Gewinne im Werte von: **16 Millionen Zloty.**

Jedes zweite Los ist somit ein Gewinnlos! Jährlich 2 Lotterien mit je 5 Klassen. Die Ziehungen finden öffentlich und unter strengster Staatsaufsicht in Warszawa statt. Sofortige Gewinnauszahlung unter Staatsgarantie. Gewissenhafte Zusendung der Lose mit amtlicher Gewinnliste nach jeder Ziehung.

Hohe Gewinne, kleiner Einsatz!

das sind offensichtliche Vorteile, die auch Sie beachten müssen.

Spielplan an jedermann kostenlos!

Der Weg zum Reichtum, Glück und Wohlstand steht jedem offen.

Das Geld ist knapp, wie helf ich mir?

Auch Sie müssen sich an der Landes-Lotterie beteiligen! Nicht Arbeit und Sparen allein bringen Sie auf diesen Weg, sondern unbedingt auch das Glück. Man muß an sein Glück glauben und darauf vertrauen.

Wer dem Glück die Hand bietet, dem wird es günstig sein!

Wer nicht wagt, kann unmöglich gewinnen. Da die Hälfte aller Lose unweigerlich sicher gewinnen muß, ist fast **kein Risiko vorhanden.**

Ihre geheimen Wünsche, wie: Landhaus, Italienreise, Auto, behagliches Heim, Altersversorgung, Bankguthaben pp., können alle über Nacht zur Tatsache und Sie reich werden. Lassen Sie daher den Wink und Schlüssel, der Ihnen dieses Glück bietet, nicht unbeachtet. Es ist die Vorsehung, welche eventl. schon an Ihre Tür klopft. Sie haben Ihr Glück in eigener Hand.

Alle Ihre Wünsche sind zu erfüllen!

Schreiben Sie daher noch heute ein Kärtchen, oder senden Sie 10.50 zł an die größte und glücklichste Kollektur Pommerellens.

Der Lospreis mit Porto, Gewinnliste pp. beträgt:
1/2 = 10.50, 1/3 = 20.50, 1/4 = 30.50, 1/5 = 40.50 zł
Ihren raschen Entschluß werden Sie nicht bereuen!
Warum sollte Fortuna Ihnen nicht auch einmal lächeln?
Fortunas Segen an Ihren Wegen!

Staatl. Lotterie-Kollektur, Starogard (Pomorze)

ul. Kościuszki Nr. 6,
Telephon Nr. 93.



**Sportwagen
Kinderwagen
Eis. Bettstellen
Hartwaren**

zu bekannt billigen Preisen

L. Krause, Poznań,

Stary Rynek 26/26.

Gelegenheitskäufe!
1 Dreifachmaschine
Zimmermann, Hallensis'
starke Bauart, 2,83 m (9") breit,
1 Dreifachmaschine
Saxonia „Normal“
3 m breit, habe sehr billig
abgegeben. Die Maschinen sind
gebr. gründlich durchrepariert.
Garantie wird geleistet.
Hugo Chodan Paul Seier,
Poznań, ul. Przemysłowa 28.

K. K. P.
Kelims
originelle, stilvolle polnische u. ukrainische Motive.
Łowiczer wollene Streifenstoffe.
Raculische, künstlerische Intarsien in Holz.
Ukrainische Keramik. Vasen, Töpfe spottbillig.
Grösste Auswahl bei billigsten Preisen bietet die Firma
Kazimierz Kuźaj
Gegründet 1896.
Teppich-Centrale
ul. 27. Grudnia 9.

Original „Harder“ Ackerschleifen
mit und ohne Momentverstellung sind 1000fach bewahrt und von keiner Nachahmung erreicht.
Generalvertreter:
Hugo Chodan (aw. Paul Seier)
Poznań, ul. Przemysłowa 28.

Zubehör Ersatzteile und **Gummi**
für Automobile u. Motorräder
verkauft billig
„Motor“
Poznań, Ugrzowskiego 7.
Tel. 62-27, vis-à-vis P. K. O.

Anoden-Batterien
60 Volt 15.- zł
90 " 21.- "
100 " 22.- "
Ropfhörer . . . 12,50 "
empfehlen
Radjo Rybacki,
Poznań, Piekary 24.

Samen!

Für hiesige Gegend bestens erprobte und bewährte Sorten neuester Ernte.

Wie Gemüse-Samen:

- Grünkohl, Weißkraut,
- Rosenkohl, Beichkraut,
- Kohlrabi, Kohlräben,
- Kohlschiff, Möhren,
- Kartoffeln, Salat,
- Spinat, Porree,
- Zwiebels, Rettiche,
- Radies, Dill,
- Pfefferkraut, Tomaten,
- Petersilie, Kerbel,
- Lynian, Beifuß,
- Gurken, Bohnensprossen,
- Melonen, Kürbis,
- Büschbohnen, Stangenbohnen,
- Juckerböben, Radieserbsen,
- Blumenkohl, Radieserbsen.

Die schönsten Blumen-Samen für Gruppen:

- Delphinien, Akelei,
- Goldlack, Balsaminen,
- Betonien, Phlox,
- Berberis, Nelken,
- Kornblumen, Bergkleeblume,
- Strohblumen, Stiefmütterchen,
- Sonnenrosen, Wunderblumen,
- Scabiosen, Zinnien,
- Helianthus, Rittersporn,
- Sommerblumen, gewöhnl.

Saat zu Einfassungen:

- Thymian, Salsola,
- Kreffe, Renschale,
- Silene, Sambucus,
- Pyrethrum, Tausendfüßler.

So Schlingpflanzen:

- Winden, Bitter, Cobaea,
- Kreffe, Mearandia,
- Japanischer Spigen.

Die interessantesten Samen:

- Riesentafel, Rosenkohl, Kresse,
- Lieberkehlbaum, Juckerböben,
- Wasserschiffchen, Schampfänger,
- Judasfädenlinge.

Ernte

Diverses:

- Stiefmütterchen, Runkelrüben,
- Kleefutter, Schnittlauch,
- Gloxinien,
- Pfingstrosen,
- Georginen,
- Gladiolen,
- Kaktus-Dahlien in Prachtfarben.

Grassamen, bewährtest. Mischung für hiesige Gegend.
Kataloge gratis offeriert

Bruno Hoffmann
Samen-Handlung
Gulezno,
ul. Chrobrego 35.